

DOPPELHAUSHALT		2019/2020
<b>STELLUNGNAHME zu Antrag</b>		<b>445</b>
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	<b>Seite HH-Plan</b>	<b>Investive Maßnahme</b>
---	433	7.702001
---	<b>Erlös-/Aufwandsart   Ein-/Auszahlungsart</b>	
---	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sach-	
---	Vermögen	
---		
---		
---		
---		
<b>Beschaffung von Elektrofahrzeugen</b>		

Im Rahmen der Fahrzeugbeschaffung 2019/2020 wird durch das Fuhrparkmanagement (FPM) beabsichtigt, weitere batterieelektrische PKW (E-PKW) sowie leichte Nutzfahrzeuge (E-NFZ) zu beschaffen. Ebenso wird bei neu zu beschaffenden Fahrzeugen grundsätzlich überprüft, inwieweit der Einsatz von Pedelecs oder E-Lastenfahrrädern als Ersatz für einen konventionellen PKW umsetzbar ist. Die Beschaffung von schweren batterieelektrischen Nutzfahrzeugen und Arbeitsmaschinen ist nach heutigem Stand nicht vorgesehen, da aus Sicht des FPM weder die Marktreife geeigneter Produkte, noch wirtschaftliche Anschaffungskosten gegeben sind.

Die Beschaffung von E-PKW/NFZ erfordert vorab eine Überprüfung des Einsatzzwecks und Standorts des Fahrzeugs. Derzeit werden durch FPM geeignete Standorte sowie Einsatzmöglichkeiten von E-PKW/NFZ überprüft und einzelne in Frage kommende Bedarfsstellen abgefragt. Eine genaue Aussage über die Anzahl projektierter E-PKW/NFZ und damit verbundener Ausgaben für die Beschaffungsperiode 2019/2020 kann zum heutigen Zeitpunkt deshalb noch nicht abschließend getroffen werden.

Außerdem wurde ein entsprechender Fördermittelantrag über den Projektträger Jülich (PTJ) beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur eingereicht. Im Falle der Gewährung einer Zuwendung sollen hiervon ebenfalls anfallende Investitionsmehrkosten für die Beschaffung von E-PKW/NFZ abgedeckt sowie die hierfür notwendige Ladeinfrastruktur weiter ausgebaut werden.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag derzeit abzulehnen.

GRÜNE Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe



09.10.2018

## DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

### Beschaffung von Elektrofahrzeugen

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 7000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input checked="" type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen	300.000	300.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

**▶ Weitere Angaben**

bei Leistungen an Zuschussempfänger

**▶ Sachverhalt | Begründung**

Die Stadtverwaltung sollte beim Umstieg auf lokal emissionsfreie und lärmarme Elektro-Kfz vorangehen. Inzwischen ist die Reichweite neuer Elektroautos so groß, dass darin kein Problem mehr bei den meisten Anwendungsbereichen liegt. Deshalb ist jetzt der richtige Zeitpunkt, mit dem allmählichen Umstieg auf Elektro-Autos richtig zu beginnen. Erste Erfahrungen wurden ja bereits damit gesammelt. Noch besser wäre der Ersatz von Autos durch eBikes. Deshalb sollte auch das vorgesehen sein.

Weil diese Anschaffungen teurer sind als herkömmliche Kfz, will die GRÜNE-Fraktion einen zusätzlichen Betrag dafür zur Verfügung stellen. Ein Teil der Mehrkosten kann anschließend über günstigere Verbrauchswerte eingespart werden.

Unterzeichnet von:

Johannes Honné, Dr. Ute Leidig und GRÜNE Fraktion